



Liebe Schulgemeinschaft,

in diesem Newsletter (der leider immer noch so heißt) melden sich der neue SEB und die MSS13 zu Wort, es gibt Berichte aus Hamburg und Berlin, die GTS sucht Lernpaten und die AG Kommunikation fängt an zu arbeiten. Darüber hinaus gibt es Ausblicke auf die anstehenden (und endlich wieder durchführbaren) Präventionsveranstaltungen, den Junior Eurovision Song Contest und (ganz wichtig) die Nikolausaktion des SoR-Teams!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen und euch Karen Dürr

Der neue SEB



Der Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat – kurz SEB – ist die gesetzlich geregelte Vertretung der Eltern einer Schule gegenüber Schulleitung und Schulträger. Für je angefangene 50 Schüler unter 18 Jahren wird alle zwei Jahre von vier dafür gewählten Vertreter aus den Klassen- bzw.

Stammkurseleiternversammlungen ein Vertreter in den Schulelternbeirat gewählt. Dieses Gremium wählt aus seiner Mitte den Schulelternsprecher oder die Schulelternsprecherin. Weitere Mitglieder des SEB vertreten die Elterninteressen im Schulausschuß, den Fach- und Gesamtkonferenzen und in themenbezogenen Arbeitsgemeinschaften und beteiligen sich damit sehr rege an der Schulgemeinschaft und der Weiterentwicklung der Schule.

Der Schulelternbeirat für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23

Der SEB wurde am 5. Oktober 2021 gewählt und amtiert bis zum 1.10.2023 und besteht aus 9 Mitgliedern.

Schulelternsprecher: Ivar Aune

Stellvertreterin: Elisabeth Freyth

Die weiteren Mitglieder des Schulelternbeirates (SEB) sind:

Nicolas Hoffmann, Isabel Höfer, Alexandra Lorch, Carola Marx, Timo Schminke, Gökay Icli, Alexander Hoffmann.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Probleme? Gerne können Sie sich nicht nur an Ihre Klassenelternsprecher, sondern auch an uns wenden.

Sie erreichen uns über unsere E-Mail-Adresse seb@gymgoerres.bildung.koblenz.de

Über die SchulCloud erreichen Sie den Schulelternsprecher und die stellvertretende Schulelternsprecherin sowie die einzelnen Mitglieder des Schulelternbeirates direkt.

MSS 13

ABOUT YOU[®] ABI CHALLENGE 2022



10% Shopping Gutschein*:

CS-SXSUGP

Jetzt einlösen und automatisch
für die Abikasse mitsammeln!

*Es gelten die Gutscheinbedingungen unter crowdshopping.de/terms

Wir als Abiturjahrgang möchten noch auf unsere derzeitige Aktion mit About You aufmerksam machen.

Bis jetzt fielen unsere Möglichkeiten, Geld für die Finanzierung unseres Abis zu verdienen, recht gering aus, daher würden wir uns über jeden freuen, der uns unterstützt.

Löst bei eurer Bestellung einfach den unten stehenden Code ein und ihr erhaltet 10% Rabatt auf eure Bestellung. Viel Spaß!

Kursfahrten nach Berlin und Hamburg

Eine lustige Gruppe von 23 Schülerinnen und Schülern und zwei begleitenden Lehrkörpern brach am 04.10.21 nach **Berlin** auf.



Nachdem wir uns mit den „Hamburgern“ bis Frankfurt den Zug teilten, ging unser Weg danach alleine weiter ins Herz der Republik. Unser Hotel hieß zwar „aletto Hotel am Potsdamer Platz“, war aber doch noch einige Kilometer von diesem entfernt, wie wir auf unserem ersten Fußmarsch dorthin bemerken mussten. Vom Potsdamer Platz ging es zum Brandenburger Tor, weiter „Unter den Linden“ entlang bis zum Alexanderplatz, vorbei an beeindruckenden Bauten wie das Hotel Adlon, die Humboldt-Universität, den Deutschen Dom, das Humboldt Forum. Einen Ausblick über das nächtliche Berlin und die Größe dieser Stadt bekamen wir vom Fernsehturm aus.



Am folgenden Tag bekamen wir durch eine Stadtführung zum geteilten Berlin an der Mauergedenkstätte in der Bernauer Straße einen Einblick, was es bedeutet hat, in der geteilten Stadt zu leben, vor allem auf der Ostseite.

Am Nachmittag wurde dieses finstere Kapitel der Geschichte durch einen Besuch im Stasi-Museum und später im Tränenpalast vertieft.

Am Mittwoch besichtigten wir mit dem frisch eröffneten Humboldt Forum ein Stück der neueren Geschichte Berlins und konnten nicht nur die Kombination von moderner Architektur und dem wiedererrichteten barocken Stadtschloss erfahren, sondern auch einen Einblick in die Möglichkeiten dieses Forums durch die Ausstellung „Berlin Global“ und dem „Humboldt Labor“ erhalten.



Nachmittags ging es in das Deutsche Historische Museum und am Abend haben wir alle gemeinsam in einem kleinen Italiener in Kreuzberg gespeist.

Der folgende Tag begann mit zwei verschiedenen Workshops in der ebenfalls erst kürzlich wiedereröffneten Neuen Nationalgalerie. Der Mies-van-der-Rohe-Bau beeindruckte uns dabei ebenso wie die Kunstwerke der Moderne, von denen wir jedoch nur einen kleinen Teil im Rahmen des Workshops betrachten konnten. Von der Neuen Nationalgalerie ging es zum Denkmal für die ermordeten Juden von Peter Eisenman, damit sich jeder/jede einen eigenen Eindruck von der Wirkung einer Begehung des Stelenfelds machen konnte.

Am letzten Tag sind wir durch die Hackeschen Höfe zur Neuen Synagoge in der Oranienburger Straße spaziert und haben dort eine sehr ausführliche und interessante Führung zur Geschichte der Synagoge sowie zum Leben der Jüdischen Gemeinde bis heute erhalten.

Für viele der Schülerinnen und Schüler stand fest, dass dies nicht ihr letzter Berlinbesuch war.

Andrea Sommer

Hamburg!

Lange Zeit sah es so aus, als würde auch sie nicht stattfinden können, wie so vieles andere auch, das zu einem Schülerleben in der MSS normalerweise dazugehört, die Studienfahrt der MSS 13.

Kurz vor dem Abitur hat es jetzt doch noch geklappt! In der Woche vor den Herbstferien fuhr die eine Gruppe nach Berlin, die andere unter Begleitung von Herrn Rode und Frau Bornemann nach Hamburg.



Viel Zeit zum Organisieren blieb nicht, viel gemacht und viel gesehen haben trotzdem alle: die typischen Hamburg-Highlights, Hafensrundfahrt, Speicherstadt, Reeperbahn, aber auch heimliche Highlights, ein kurzfristig organisierter Konzertbesuch in der Elbphilharmonie, eine Fahrradtour entlang der Elbe nach Blankenese, gemeinsame Abendessen, auch in einem schicken Burger-Restaurant, in dem via Tablet das die Burger geordert werden mussten.

Eine tolle, gutgelaunte und verlässliche Schülertruppe, kein Hamburger Schietwetter, eine pünktliche Deutsche Bahn, wir hätten es uns alle besser nicht wünschen können!



Monika Bornemann

Prävention und Medienerziehung

Endlich – die AG Prävention (aktuell bestehend aus Monika Bornemann, Karen Dürr, Daniel Lomp und Nina Robenek) konnte ihre Arbeit wieder aufnehmen, und wir hoffen sehr, dass wir die folgenden Veranstaltungen in unserer Präventionswoche vom 24.-28. Januar werden durchführen können:

Klassenstufe	Projekt	Schwerpunkt	Beteiligte
7	Maistep	Körperbewusstsein/Essen	Fr. Günster, Fr. Franz, Fr. Dürr
8	Cybersecurity (mit Elternabend zu diesem Thema)	Gefahren im Internet	Fr. Bornemann, Hr. Dr. Jörg Angerer (Leiter der Zentralstelle Cybercrime)
9	Tom und Lisa	Alkoholkonsum	Hr. Lomp, Fr. Dürr
10	AIDS-Prävention	Biologische und ethische Aspekte von HIV und AIDS	Fr. Robenek, Hr. Christ, Hr. Weinhold, Betroffene vom Verein „Rat und Tat“
11	Vortrag zum Thema Drogen	Auswirkungen von Drogen auf den Organismus	Hr. Dr. Rüdelsstein (Chefarzt der Abteilung Innere Medizin am St. Nikolaus-Stiftshospital)

Karen Dürr

Medienerziehung: Smartphone

Im Rahmen der Medienerziehung haben wir in den letzten Jahren regelmäßig in der Jahrgangsstufe 5 zusammen mit der Caritas einen Workshop zum Thema *Mein Smartphone* durchgeführt. Im letzten Jahr war dies wegen Corona nicht möglich.

In diesem Jahr hoffen wir, Ende November und Anfang Dezember für alle Klassen der Jahrgangsstufe 5 und auch der Jahrgangsstufe 6 diesen Workshop mit Frau Radermacher von der Caritas anbieten zu können.

In diesem 2-stündigen Workshop werden die Kinder zu einem verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit ihrem Handy angeleitet – angefangen beim Erstellen sicherer Passwörter, dem Schutz vor Viren, der sinnvollen Nutzung von Apps und schließlich auch der Erkenntnis, dass man das Handy nicht immer braucht!



Der Workshop kann auch als Anregung dienen, sich in der eigenen Familie weiter mit dem Thema zu beschäftigen. In der Schule lassen sich gemeinsame Regelungen aushandeln, wie man respektvoll im Chat miteinander umgeht.

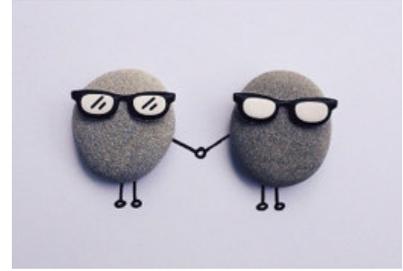


Monika Bornemann

Ganztagschule

Für die Ganztagschule soll genauso, wie es für die 5. Klassen bereits besteht, ein **Patenmodell** etabliert werden.

Ganz konkret handelt es sich um ein Patenmodell für die Lernzeit, die montags bis donnerstags von 14.15 bis 15.15 Uhr stattfindet.



Die Lernzeitpat*innen sind in der Lernzeit nicht mit den Schüler*innen alleine, sondern sollen eine unterstützende Funktion für einzelne Schüler*innen oder kleine Schüler*innengruppen übernehmen. Diese Unterstützung kann ganz unterschiedlicher Art sein: Manchmal geht es vielleicht darum, Lernpartner*in zu sein oder eine Strategie für die Lösung einer Aufgabe zu entwickeln; manchmal tut es gut, wenn eine zusätzliche Person motiviert und Lob verteilt.

Als Lernzeitpat*innen sprechen wir ganz bewusst unterschiedliche Personengruppen an:

- Euch, **liebe Schüler*innen**, denen das Patenamnt dazu verhelfen kann, neue Kompetenzen und Kenntnisse – z. B. für eure berufliche Orientierung – zu entdecken.
- Sie, **sehr geehrte Eltern**, die gerne für eine gute Sache an der Schule Ihrer Kinder eintreten möchten.

Sollte es interessierte **Großeltern** geben, die mit einer sinnstiftenden Aufgabe ihren Alltag bereichern möchten, sind auch diese herzlich eingeladen, sich mit mir in Verbindung zu setzen (Britta.Holzheimer@gymgoerres.bildung.koblenz.de).

Der Einsatz als Lernzeitpate muss nicht wöchentlich sein, sondern kann individuell abgesprochen werden.

Bei Interesse und für Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Britta Holzheimer, Koordinatorin der Ganztagschule

AG Kommunikation



In der letzten Gesamtkonferenz habe ich sie angekündigt und nun ist sie komplett: Die AG Kommunikation. Am 3.11.21 findet die erste Sitzung statt mit Schülervertreter*innen (Paulina Marx und Samuel Gholipor, beide MSS 11), Elternvertretern (Hr. Schminke und Hr. Aune, beide SEB) und vier Kolleginnen (Lena Günster, Vanessa Urban, Daniel Lomp und Karen Dürr).

Folgende Arbeitsschwerpunkte haben wir uns zu Beginn gesetzt: Evaluation der Schul.cloud aus Schüler-, Eltern- und Lehrersicht und Überarbeitung des Newsletter.

Darüber hinaus gibt es zum Thema Kommunikation an unserer Schule aber bestimmt noch viele weitere Bereiche, in denen wir tätig werden können.

Karen Dürr

Good news zum Schluss

Pauline vertritt Deutschland beim Junior ESC in Paris!

Nach einem aufregenden Vorentscheid steht fest: Unsere Schülerin Pauline Steinmüller vertritt Deutschland beim Junior Eurovision Song Contest am 19. Dezember in Paris! Pauline aus der Klasse 7a setzte sich zunächst mit ihrem Bewerbungsvideo in einem Online-Voting durch und durfte dann in der Live-Show des Kinderkanals um den Einzug in das JESC-Finale kämpfen. Viele GörresianerInnen haben fleißig für sie gevotet und nun darf sie ihren Song ‚Imagine us‘ auf der ganz großen Bühne einem internationalen Publikum präsentieren!



Copyright: NDR / Kerstin Heinrichs



Für Pauline bedeutete das den Auftakt in eine aufregende Zeit: In den Herbstferien hat sie ihren Song in einem professionellen Tonstudio in Hamburg aufgenommen und ein Videodreh mit weiteren Schülerinnen des Görres wird sogar auch noch folgen. Pauline kann dabei ihre bisherigen Bühnenerfahrungen sicherlich sehr gut nutzen: Am Görres spielt sie Schlagzeug in den Bläserklassen und singt im Unterstufenchor, sie ist Preisträgerin im Bundeswettbewerb Jugend Musiziert in der Kategorie "Musical" und hat regelmäßig noch Klavier- und Gesangsunterricht. Ein echtes musikalisches Multitalent also, das zudem immer freundlich und gut gelaunt auftritt.

Mit ihrem Song "Imagine us" gibt Pauline eine besondere Message weiter, die für sie von großer Bedeutung ist: Es geht um Toleranz, Freundschaft, Zusammenhalt und darum, dass man gemeinsam die Welt besser machen kann und unsere Umwelt schützt, wenn man daran glaubt. Das ganze Görres wird ihr sicherlich am 19.12. bei dieser einmaligen Erfahrung die Daumen drücken und wünscht ihr eine aufregende, glückliche und tolle Zeit! Wir freuen uns, wenn du auch wieder auf unserer Bühne zu sehen und zu hören sein wirst!

"Imagine us - Wir machen Wunder wieder wunderbar - Imagine us - Being friends no matter who we are - Imagine us - Diese Welt braucht wieder neue Liebe - Imagine us - Ja, gemeinsam haben wir ein Ziel - We will save the world that's how we feel - Unsere Zukunft wird von uns gemacht"

Carolin Arndt



Und so kommt ihr an euren Nikolaus: s. nächste Seite

Nikolaus-Aktion

Liebe Schulgemeinschaft!

In diesem Jahr findet die Nikolaus-Aktion der *AG Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* wieder statt! Dabei könnt ihr eure Freunde mit einem kleinen Schokoladennikolaus (Fairtrade) beschenken. Bestellzettel findet ihr im Flur vor dem Lehrerzimmer. Bitte gebt den Bestellzettel zusammen mit dem Geld (2€ - Spendenbetrag ist im Preis mitenthalten) in einem verschlossenen Briefumschlag bis Montag den 22.11 im Fach von Frau Bornemann oder Frau Holzheimer ab. Der Erlös wird für einen guten Zweck den Schulen im Ahrtal gespendet.

Am Nikolaustag überbringen wir die Schoko-Männer in eure Klassen!

Viel Freude am gegenseitigen Beschenken wünscht

Euer SoR-Team



Beiträge zum nächsten Newsletter können **bis zum 26.11.21** über die Cloud an Karen Dürr gesendet werden! Ebenso können sich **Menschen, die gerne am Newsletter mitarbeiten möchten**, jederzeit melden!